

In den letzten Jahren hat sich die Betreuungssituation der jüngsten Kinder in unserer Gesellschaft verändert. Sie verbringen viel mehr Zeit in der Kindertageseinrichtung. Das betrifft sowohl die tägliche Betreuungszeit als auch insgesamt die Anzahl der Betreuungsjahre, da viele Kinder bereits in der U3-Betreuung sind.

Die Kindertageseinrichtung übernimmt durch Gewohnheitsbildung und Ritualisierung eine ganz neue Verantwortung. Dies bringt auch eine Chancengleichheit für die Kinder mit, bei denen im Elternhaus die Gesundheitserziehung und Hygienemaßnahmen keinen hohen Stellenwert haben.

Gleichwohl stehen Eltern als Vorbilder für ihre Kinder in der Verantwortung.

Nur in vertrauensvoller Zusammenarbeit aller an der Erziehung der Kinder Beteiligten kann diese Aufgabe zum Wohl aller Kinder gelingen.

Arbeitskreis Zahngesundheit

Der Arbeitskreis Zahngesundheit in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe ist ein Zusammenschluss

- ◆ der gesetzlichen Krankenkassen
- ◆ der niedergelassenen Zahnärzte
- ◆ der Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe jeweils vertreten durch den Jugendzahnärztlichen Dienst des Fachservice Gesundheit und Verbraucherschutz sowie das Schulamt.

Ziel des Arbeitskreises ist, die Zahngesundheit der Kinder und Jugendlichen zu fördern.

ARBEITSKREIS ZAHNGESUNDHEIT WESTFALEN-LIPPE IN DEN KREISEN SIEGEN- WITTGENSTEIN UND OLPE

Spandauer Straße 40, 57072 Siegen
0271-33 00 494
arbeitskreis@zahngesundheit-si.de

Westfälische Straße 75, 57462 Olpe
02761-8 15 89
arbeitskreis@zahngesundheit-oe.de

www.zahngesundheit-si.de



Foto: Oksana Kuzmina/Shutterstock.com

Zähneputzen in der Kindertageseinrichtung

Arbeitskreis Zahngesundheit



**in den Kreisen
Siegen-Wittgenstein und Olpe**

Wir machen uns stark für ein strahlendes Kinderlachen!

Mit gesunden Milchzähnen haben Kinder gut lachen und die besten Chancen für ein kariesfreies bleibendes Gebiss, mit dem Kauen und Sprechen kinderleicht ist. Gesundheit ist eine gesellschaftliche Aufgabe. Sie besteht darin, jedem einzelnen die Möglichkeit an die Hand zu geben, sich für ein gesundes Leben zu entscheiden. Zahngesundheit für unsere Kinder ist **TEAM**-Arbeit.

Kindertageseinrichtung

Tägliches Zähneputzen in der Kindertageseinrichtung bedeutet Förderung und Erziehung durch die gesamte Gruppe und trägt in erster Linie zur Gewohnheitsbildung bei.

- ◆ Es ist eine Ergänzung zur häuslichen Zahnpflege.
- ◆ Es führt durch regelmäßige Wiederholungen zur Selbstverständlichkeit des Zähneputzens, auch Zuhause (Ritualisierung).
- ◆ Es fördert die gesundheitliche Bewusstseinsbildung. Kinder lernen Verantwortung für den eigenen Körper zu übernehmen.
- ◆ Es bietet Chancengleichheit für Kinder bei denen Zähneputzen im Elternhaus keinen hohen Stellenwert hat.

Eltern

Die Verantwortung für die Zahngesundheit der eigenen Kinder liegt grundsätzlich bei den Eltern. Zuhause können sie einzeln und individuell unterstützt und gefördert werden.

Eltern sind Vorbilder, von denen die Kinder lernen.



Grafik: Büro der zahnärztlichen Gruppenprophylaxe im Land Brandenburg

Arbeitskreis Zahngesundheit

Wir begleiten und unterstützen bei der Umsetzung des Zähneputzens in der Kindertageseinrichtung:

- ◆ Planung zum Ablauf des Zähneputzens und zu Fragen der Hygiene sowie begleitender Ansprechpartner für alle Fragen der Mundhygiene
- ◆ Bereitstellung der Materialien für das tägliche Zähneputzen
- ◆ Prophylaxe durch den niedergelassenen Betreuungszahnarzt, den Jugendzahnärztlichen Dienst oder die Mitarbeiterinnen des Arbeitskreises
- ◆ Ernährungsprophylaxe für Kinder und Eltern durch die Ernährungsberaterinnen des Arbeitskreises